

Niederschrift
über die 8. Sitzung des Fachausschusses „Soziales, Arbeit, Inklusion und soziale Fördergebiete“
am Mittwoch, den 21.07.2021, um 18.00 Uhr
im Rahmen einer Videokonferenz (im Livestream)

Anwesende:

FA-Mitglieder: Heike Hey, Gabriele Klaassen, Rosemarie Kovač, Christin Loroff, Samer Mohammed, Rolf Noll, Holger Sauer, Andreas Breitzke (nicht stimmberechtigt),

Fehlend: Ulrike Krewitt (e), Marion Seidel (nicht stimmberechtigt, e.),

Gäste: Frank Oetjen (BREBAU), Sandra Ahlers (Quartiersmanagerin), Herr Schmidtman (Seniorenbeirat), Elke Munderloh (BGO)

Sitzungsleitung und Protokoll: Theodor Dorer (Ortsamt Obervieland)

Der Sitzungsleiter begrüßt die Anwesenden.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Der Sitzungsleiter schlägt vor, einen kurzfristig eingegangenen Globalmittelantrag als TOP ergänzend auf die Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss: Die Tagesordnung mit dieser Änderung wird einstimmig genehmigt. (7 Ja-Stimmen)

TOP 2: Angebot eines stationären Mittagstisches in Obervieland

Eingeladen dazu: Frank Oetjen (BREBAU), Sandra Ahlers (Quartiersmanagerin), Elke Scharff, Hajo Richter (beide Seniorenbeirat), Elke Munderloh (BGO)

Frau Kovač begrüßt die Einrichtung eines vergünstigten Mittagstisches im Rotheo und berichtet von dem Vorhaben, ein solches Angebot, welches sich an immobile Menschen richtet, ergänzend im Bürgerhäuschen zu installieren.

Frau Ahlers berichtet über das Projekt „Günstiger Mittagstisch“ am Rotheo und dessen Finanzierung. Das Angebot wurde bereits seit sechs Jahren gefordert und konnte dann 2021 realisiert werden. Den Mittagstisch gibt es dort am Montag, Mittwoch und Freitag, das Angebot richtet sich an alle bedürftigen Bevölkerungsgruppen.

Der Solidarbeitrag für eine Mahlzeit liegt bei mindestens 2,50 €, wobei es jedem Teilnehmer freigestellt sei, den Beitrag im Rahmen seiner Möglichkeiten zu variieren.

Die Förderung des Projektes erfolgt über das Programm „Lebendige Quartiere“, welches im letzten Jahr aufgelegt wurde und zunächst für fünf Jahre finanziert ist. Dieses Programm gliedert sich in verschiedene Programmstränge auf, der vergünstigte Mittagstisch ist an den Programmstrang „Stärkung der Quartierszentren“ angebunden. Die erforderlichen Zuschüsse werden über die von der BREBAU für das „Quartierszentrum Am Sonnenplatz“ beantragten Programmfelder generiert.

Herr Oetjen berichtet über die Strukturen des Quartierszentrums und des Rotheo als inklusives Restaurant. Das Quartierszentrum Sonnenplatz basiert auf einer Kooperation von Martinsclub, Rotheo, Bremer Heimstiftung, Quartiersmanagement und der BREBAU. Die Angebote aus dieser Kooperation wurden in der Vergangenheit u.a. über Zuschüsse BREBAU finanziert. Durch die bewilligten Programmfelder konnte dieses Angebot erweitert und zusätzlich der günstige Mittagstisch finanziert werden. Aufgrund der Finanzierungsform ist dieser an den Standort Sonnenplatz gebunden, die Mittel müssen und sollen jedes Jahr im Rahmen des Projekts „Lebendige Quartiere“ neu beantragt werden.

Es gibt bisher keine statistischen Auswertungen über die Frequentierung und Annahme des Angebotes, das Angebot ist barrierefrei und richtet sich an alle Ziel- und Altersgruppen.

Für den Mittagstisch wurde eine Servicekraft auf geringfügiger Beschäftigungsbasis eingestellt, alle anderen Dienstleistungen werden beim Martinsclub eingekauft. Die Bezahlung erfolgt nach Mindestlohn bzw. entsprechend geltender Tarifverträge.

Frau Kovač begrüßt das Projekt auch vor dem Hintergrund seines inklusiven Charakters. Aus dem Publikum wird nach den Nutzerzahlen des günstigen Mittagstisches und der inhaltlichen Ausrichtung des im Bürgerhäuschen geplanten Mittagstisches gefragt.

Nutzerzahlen liegen aktuell nicht vor. Frau Munderloh erläutert dem Ausschuss das im Bürgerhäuschen geplante Mittagstischprojekt für immobile ältere Menschen. Das Angebot richtet sich an Menschen mit Pflegegrad, die in dem die Einrichtung umgebenden Wohngebiet leben und in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Aus dem Ausschuss wird beantragt, im Zuge der weiteren Erörterungen an dieser Stelle den Globalmittelantrag zu behandeln.

TOP 3: Globalmittelantrag: Bürgerhaus Obervieland, Einführung günstiger Mittagstisch, Antragssumme: 1.501,99 €

Frau Munderloh berichtet, dass für Einzelpersonen der kostengünstige Mittagstisch nicht mehr pro Mahlzeit, sondern neuerdings als Pauschale vom AfSD bezuschusst wird. Dieser Zuschuss wird Menschen mit Grundsicherung gewährt, die sich ihre Mahlzeiten nicht selbständig zubereiten können. Der Pauschalbetrag fällt dabei allerdings niedriger aus als die frühere Förderung pro Mahlzeit.

Der soziale Arbeitskreis möchte die betroffenen Menschen unterstützen, dies soll in den Quartieren vor Ort erfolgen. Als erster Schritt wurde im Bürgerhäuschen ein wöchentliches Abendbrot angeboten, das von Menschen mit und ohne Grundsicherung gut angenommen wurde. Dabei entstand der Wunsch nach einem Angebot für einen Mittagstisch. In dem Wohngebiet in der Umgebung wohne viele Senioreninnen und Senioren mit Mobilitätseinschränkung, für die ein Mittagstisch vor Ort hilfreich wäre.

Die Globalmittel werden beantragt, um die Grundausstattung für einen solchen Mittagstisch zu beschaffen. (Thermowagen, Geschirr) Es ist geplant, das Essen aus dem Rotheo anliefern zu lassen und vor Ort bereit zu stellen. Es handelt sich insofern um eine Ergänzung und Kooperation mit dem vorhandenen Angebot.

Auf entsprechende Nachfragen teilt Frau Munderloh folgendes mit: die Anträge für öffentliche Zuschüsse werden in Absprache und gemeinsam mit dem Quartierszentrum gestellt, die Versorgung mit den Mahlzeiten soll über das Rotheo erfolgen. Der Mittagstisch wird dabei nicht das Angebot des Abendbrots ersetzen, für die Teilnahme an dem Mittagstisch ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Alle Ausschussmitglieder begrüßen das Angebot und der Ausschuss fasst den folgenden

Beschluss: Der Fachausschuss Soziales, Arbeit, Inklusion und soziale Fördergebiete empfiehlt dem Beirat, eine Summe in Höhe von 1.501,99 € zu bewilligen.

(Einstimmige Zustimmung, 7 Ja- Stimmen)

TOP 4: Planung eines Fachtages im Jahr 2022 zum Thema Altersarmut

Eingeladen dazu: Sandra Ahlers (Quartiersmanagerin), Elke Scharff, Hajo Richter (beide Seniorenbeirat), Elke Munderloh (BGO)

Die Ausschusssprecherin schlägt dem Ausschuss in Abstimmung mit der Quartiersmanagerin vor, im nächsten Jahr einen Fachtag zum Thema Altersarmut im Stadtteil zu veranstalten.

Dazu sollen in der nächsten Ausschusssitzung Überlegungen in Form eines Brainstormings zur Umsetzung sowie zu den möglichen Gästen und Zielen angestellt werden.

Es soll u. a. darum gehen, vorhandene temporäre Aktionen zur Abmilderung von Altersarmut zu verstetigen und dauerhafte Angebote zu schaffen. Außerdem soll die Lebenssituation älterer Menschen in finanzieller und allgemeiner Hinsicht erörtert werden.

Es soll nicht darum gehen, eine Armutskonferenz abzuhalten. Vielmehr soll im Quartier eine Fachdebatte zur Lebenssituation älterer Menschen und über ständige Unterstützungsangebote geführt werden. An dieser Debatte sollen dann auch Betroffene teilnehmen.

Vorbereitend sollen möglichst aktuelle und umfassende statistische Zahlen zur Bevölkerung des Stadtteils ermittelt werden.

Herr Schmidtmann begrüßt das Vorhaben und sagt die Unterstützung und Beteiligung der Seniorenvertretung für das Projekt zu.

Das Thema findet im Ausschuss breites Interesse. Frau Ahlers sagt zu, bis zur nächsten Sitzung statistisches Datenmaterial zu besorgen. Ausschusssprecherin und Quartiersmanagerin werden einen Rahmen für das Brainstorming in der nächsten Sitzung vorbereiten.

TOP 5: Verschiedenes

Die Ausschusssprecherin weist auf einen Beschluss des Beirates Mitte vom 26.05.2021 hin, in dem es um den Schutz wohnungsloser Menschen durch akzeptierende Orte geht. Bislang hat man in Obervieland von einem obdachlosen Menschen, der aber nicht in eine feste Unterkunft möchte, Kenntnis. Vor diesem Hintergrund sehen sowohl die Ausschussvorsitzende als auch die Ausschussmitglieder keinen Handlungsbedarf.

Die Sitzung endet um 19:00 Uhr.

gez. Dorer
Sitzungsleitung und Protokoll

gez. Kovač
Auschusssprecherin